Musikverein Oberndorf e. V.

Jungmusikerausflug nach Tripsdrill 2014

Die Sonne schien am frühen Morgen, als 40 Jungmusiker und Betreuer noch etwas verschlafen, aber bereits voller Vorfreude am 6. Juli 2014 um 7:15 Uhr in Oberndorf in den Bus stiegen.

Ausgerüstet mit Instrumenten, Vesper und Sonnenbrillen waren aus so manchem Mund immer wieder Worte wie „Badewanne“, „Kaffeetassen“ und „Waschkübel“ zu vernehmen. Diese merkwürdige Auswahl an Wörtern kann man erst verstehen, wenn man weiß, was das Ziel dieser Reise war. „Tripsdrill“, verriet das große Schild über dem Eingang des Zielortes. (Ein Dankeschön an dieser Stelle an den Nikolaus, der diese Reise spendiert hat:) Beim Anblick der Fahrgeschäfte waren die Instrumente erst einmal nicht mehr wichtig und wurden somit schnell in einem kleinen Raum verstaut. Kaum in Gruppen aufgeteilt, ging es in eiligem Tempo auf zur erstbesten Achterbahn. War die Fahrt besonders aufregend, wurde das entsprechende Gefährt gerne auch mal öfters in Anspruch genommen.

Aber die Jungmusiker waren nicht nur zum Achterbahnfahren da. Um 13:00 Uhr hieß es für die Musiker der Juka: umziehen und Instrumente startklar machen. Denn schon wenig später saß die gesamte Kapelle im Park und spielte zur Unterhaltung von Groß und Klein, während die jüngeren Jungmusiker, welche noch nicht in der Juka mitspielten, der Musik bei einem kühlen Eis lauschten. Obwohl die pralle Sonne den Musikern kräftig einheizte, hatten alle Spaß am Spielen.

Nach dem Auftritt hatte jeder die Chance, noch einmal die besten Fahrgeschäfte zu fahren. Vor allem die Fahrt zum Jungbrunnen in der Badewanne verleitete zu ausgiebigen Wasserschlachten, was für viele tropfende Kleidung von oben bis unten zur Folge hatte. Nicht einmal die Wasserscheuen wurden verschont. Zum trocknen ging´s dann sofort weiter in die neuste Achterbahn „Karacho“, wo man durch Loopings und Schrauben richtig schön durchgeschüttelt wurde. Und wer lieber sicher am Boden blieb, konnte sich immer noch von der Sonne trocknen lassen oder 5 mal das T-Shirt wechseln.

Glücklich und müde wurde um 18:00 Uhr schließlich die Rückfahrt angetreten. Es werden sich bestimmt alle noch lange an diesen tollen Ausflug erinnern.
Ein Dank gilt vor allem den Jugendleiterinnen Steffi und Susanne, sowie unserem Dirigent Julien. Auch ein Dankeschön an alle Betreuer und Helfer.

Eure Jessi